

Später söhnte sich Otto mit seinem Bruder Stephan wieder aus, und wollte nun auch, trotz jener Erbverbrüderung, die Marken dem bairischen Hause erhalten. Da erschien Kaiser Karl mit einem Heere in den Marken und nöthigte Otto (im Vertrage zu Fürstenwalde), die Marken noch bei Lebzeiten an die Söhne des Kaisers (gegen eine Geldsumme und einige Orte in der Oberpfalz) abzutreten 1373; nur die Kurwürde behielt Otto bis zu seinem Tode.

§. 4.

Fortdauernde Zerrüttung Brandenburgs unter dem Hause Luxemburg 1373—1415.

In den wenigen Jahren, während deren Karl¹⁾ (für seine noch unmündigen Söhne) die Marken regierte, kehrte Ordnung und ein gesicherter Rechtszustand zurück. Allein sein Tod war, wie für alle seine Staaten, so insbesondere für die Marken ein Unglück, welche unter seine beiden jüngern Söhne so vertheilt wurden, daß Sigmund die Kurwürde, die Altmark und die brandenburgischen Lande zwischen Elbe und Oder, Johann die Mark auf dem rechten Ufer der Oder oder die Neumark und die Lausitz erhielt.

Sigmund (1378—1415) wurde bald darauf (1387) König von Ungarn durch seine Vermählung mit der Erbin dieses Landes (Maria, Tochter Ludwig's des Großen). Die Vertheidigung seines Reiches gegen die Türken und seiner Kronrechte gegen die ungarischen Stände erzeugte häufige Geldverlegenheit, welcher er nach damaliger Sitte durch Verpfändung oder Verkauf von Land und Leuten abhalf. So verpfändete er die Kurländer an seinen Vetter, den Markgrafen

¹⁾ Heinrich III., Graf v. Luxemburg, deutscher König (Heinrich VII.) 1308, † 1313.

Johann, 1311 König von Böhmen, † 1346 in der Schlacht bei Gressly.

Karl IV., K. v. Böhmen, deutscher König 1347—78, Kaiser seit 1355.
3. Gemalin: Anna von Schlesien, 4. Elisabeth von Pommern.

Johann Heinrich, Markgr. von Nöhren, † 1375.
1. Gem.: Margaretha Maultasch, 2. Gem.: Margar. v. Schlesien.

3. Wenzel, Kurf. 1373-78, deutscher König 1378—1410, † 1419.

3 Sigmund, Kurfürst von Brandenburg 1378—1415, König von Ungarn seit 1387, deutscher König 1410—1437.

4. Johann, Markgr. der Lausitz, Erzg. von Luxemburg, † 1395.

2. Jost (Jodocus), Markgr. von Nöhren, Pfandinhaber von Brandenburg, erwählter König 1410, † 1411.

2. Procopius, Markgraf in Nöhren.